

Motion SP-Fraktion vom 20. September 2010

Standesinitiative: Schaffung einer nationalen Erbschafts- und Schenkungssteuer

Antrag der Regierung vom 2. November 2010

Nichteintreten.

Begründung:

Die Erbschafts- und Schenkungssteuern sind im Kanton St.Gallen im Jahr 1997 mit deutlichem Entscheid des Stimmvolkes abgeschafft worden. Fast alle Kantone haben in den folgenden Jahren den gleichen Schritt getan. Auf Bundesebene sind im selben Zeitraum nicht weniger als sieben parlamentarische Vorstösse eingereicht worden, die eine eidgenössische Erbschafts- und Schenkungssteuer zum Ziel hatten. Sämtliche Begehren – das letzte vor eineinhalb Jahren – wurden klar abgewiesen. Eine Standesinitiative zur Schaffung einer nationalen Erbschafts- und Schenkungssteuer für direkte Nachkommen ist unter diesen Voraussetzungen von vornherein chancenlos. Gegen eine Bundeserbschaftssteuer sprechen unter anderem die in der Verfassung verankerte, steuerhoheitliche Kompetenzverteilung, der internationale Steuer- und Wohnsitzwettbewerb sowie die Abgrenzungskonflikte zwischen Bund und Kantonen. Die Regierung beantragt deshalb Nichteintreten.